Gemütlich wurde es im Klassenraum der 2b. Die Rolläden herunter gelassen, den Raum nur mit einer Leselampe beleuchtet und inmitten der gesamten Schülerschar ein Schaukelstuhl, auf dem ein "prominenter" Gast zum Vorlesen Platz nahm.
Herr Risch, seit diesem Jahr Beigeordneter der Ortsgemeinde Weitersburg und gleichzeitig Opa zweier Schülerinnen, las aus dem Buch "Pippilothek???" von Lorenz Pauli vor und dabei merkte man ihm die ganze Routine eines erfahrenen Großvaters an.
Schnell fühlten sich auch die älteren Zuhörer in eine Stimmung versetzt, die an die ein oder andere Märchenstunde vergangener Tage erinnerte.
Unterstützt von den Bildern zur Geschichte, die die Kinder über die Leinwand mitverfolgen konnten, erzählte Herr Risch vom Fuchs, der auf der Jagd nach einer kleinen Maus in einer Bibliothek landet. Verwundert über so viele Bücher mit so vielen Informationen liest sich der neugierig gewordene Fuchs in die Bücher ein. Dies wiederum kommt auch dem Huhn zugute, das -bereits im Maul des Fuchses gefangen- dem Fuchs geduldig aus dem Lexikon vorliest, wie schnell man sich an Hühnerknochen verschlucken kann. Das Schicksal will es, dass Huhn und Fuchs em Ende -gezwungenermaßen-an einem Strang ziehen und sich anfreunden.
So gehen am Ende kurzweilige 20 Minuten zu Ende und am liebsten würden sich viele Kinder nun umdrehen und unter der warmen Decke einschlafen...

